

Reibungsloser Systemwechsel

Die Linde Gases Division hat die Inconso AG mit der Konzeption und Implementierung von SAP EWM für die Lagerverwaltung und SAP EWM MFS für die Materialfluss-Steuerung beauftragt.

➤ Die Gases Division der Linde AG betreibt in Leuna ein Zentrallager für die Versorgung interner und externer Kunden. Es werden einerseits die Geschäftsbereiche von Linde Gas mit Verbrauchsmaterialien sowie Ersatzteilen und Verkaufsartikeln für Endkunden versorgt und andererseits Artikel aus dem Therapeutics-Sortiment an Endkunden, wie zum Beispiel Homecare-Patienten, Kliniken und Pflegeheime, versandt. Weiterhin ist das Lager zuständig für die Versorgung der Regionallager der Linde Gas Therapeutics GmbH, einer Konzerngesellschaft der Linde AG. Parallel zur Installation von SAP EWM in Leuna werden zwei weitere Lagerstandorte von Linde Gas Therapeutics mit SAP EWM ausgerüstet, um Reparaturabläufe von Beatmungsgeräten mit Seriennummern in den einzelnen Stationen bis zur Wiedereinsatzfähigkeit im System abbilden zu können.

Durchgängige SAP-Logistiklösung Die lagerwirtschaftlichen Prozesse in Leuna verteilen sich auf vier physische Hallen sowie ein Außenlager und umfassen sowohl manuelle als auch automatische Bereiche. Weitere Standorte und deren Logistikanbindung mussten ebenfalls berücksichtigt werden. Die Flexibilität im Markt und die Anpassung an gesetzliche Rahmenbedingungen in Verbindung mit einem signifikanten Wachstum in diesen Geschäftsfeldern stellt eine enorme Herausforderung an die Logistik dar. Der Konzern hat sich nach eingehender Analyse verschiedener Varianten für die moderne und durchgängige SAP-Logistiklösung entschieden. Für die Umsetzung holte man sich die Inconso AG aus Bad Nauheim ins Boot.

„Inconso ist für uns der optimale strategische Logistik-IT-Partner, der unsere Anfor-



derungen von Anfang sehr schnell verstanden und mit gut durchdachten Ideen und konkreten Erfahrungen aus anderen SAP EWM Projekten sinnvoll ergänzt hat“, betont Reinhard Probst, Leiter des Zentrallagers bei Linde in Leuna. „Die ersten Projektergebnisse zeigen, wir sind genau auf dem richtigen Weg. Das Linde-Team freut sich auf die Möglichkeiten, die in Zukunft mit der durchgängigen SAP EWM Lösung sichergestellt werden können.“

Nach einem reibungslosen Wechsel auf das neue Lagerverwaltungssystem im laufenden Betrieb erhält Linde im Frühjahr 2013 mit dem SAP EWM ein System, das sich durch einfache Bedienbarkeit sowie ergonomisch und intuitiv gestaltete Benutzeroberflächen auszeichnet. Es überzeugt durch eine hohe Systemverfügbarkeit sowie Übersichtlichkeit dank eines erstklassigen Leitstands und die einfache Abbildung von Lagererweiterungen. Mit der Prozessoptimierung und der ge-

steigerten Prozesssicherheit geht außerdem eine starke Produktivitätssteigerung einher.

Kommunikation mit SPS-Ebene Die Materialflusskomponente SAP EWM MFS übernimmt die Steuerung der lagertechnischen Gewerke (AKL, Fördertechnik, Lifte und Shuttle) und kommuniziert dazu direkt mit der SPS-Ebene. Die SAP EWM-Applikation wird von Inconso konfiguriert, um Inconso-Add-ons ergänzt und so in das SAP ERP integriert. Sie bettet sich damit hervorragend in die zukunftsorientierte IT-Strategie der Linde Group und die Ausrichtung auf ein globales Linde SAP Template auf Basis SAP ECC 6.0 ein. Gleichzeitig wird das neue Logistiksystem mehrmandantenfähig sein und kann an die Systeme unterschiedlicher Kunden angebunden werden – sowohl an SAP ERP als auch Non-SAP ERP-Systeme.

► www.inconso.de